

## **Spielt Marek Mintal demnächst in Berg? Schwarzachtal-Schule Berg „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“**

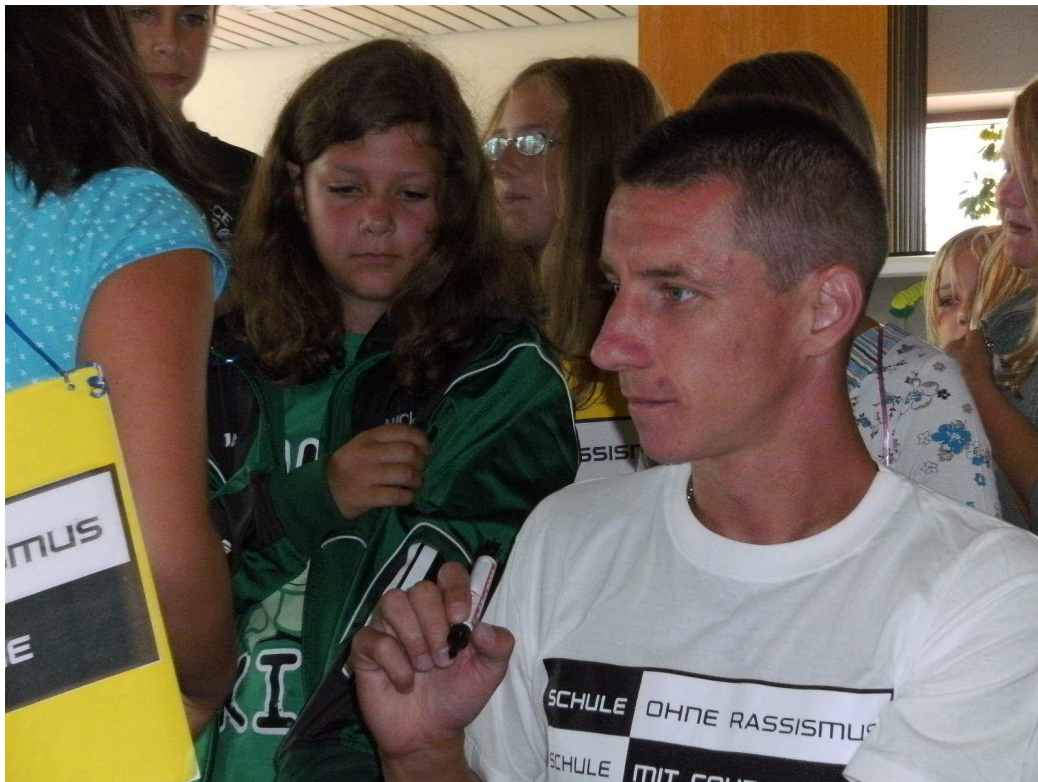
Berg – Die Schwarzachtal-Schule Berg mit Rektorin Theresa Altmann und den in der Aula vollzählig versammelten Schülerinnen und Schülern wurden am Montag in Anwesenheit von Landrat Albert Löhner, Bürgermeister Helmut Himmler sowie Schulamtsdirektor Dieter Lang mit dem Prädikat „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ausgezeichnet.



Eine bereits im September 2009 durchgeführte Info-Aktion mit anschließender Unterschriftensammlung führte zum Verleih des Titels. Die Schwarzachtal-Schule Berg verpflichtet sich somit, sich künftig gegen jede Form von Diskriminierung der Schule aktiv einzusetzen, bei Konflikten einzugreifen und regelmäßig Projekttag zum Thema durchzuführen. Als prominenter „Pate“ konnte Marek Mintal vom 1. FC Nürnberg gewonnen werden. Er war am Projekttag 2010 anwesend und unterstützt uns auch weiterhin bei Aktionen, die in den nächsten Jahren stattfinden werden.



„Für stürmischen Beifall sorgte die nicht ganz ernst gemeinte Äußerung Marek Mintals, demnächst vielleicht in Berg spielen zu wollen, nachdem ihn Schüler nach seinen Zukunftsplänen befragt hatten. Mintal versprach den begeisterten Schülern, auch in den kommenden Jahren gerne wieder nach Berg zu kommen, weil „mir die Schule und die Leute an der Schule gefallen.“ Er habe auch in den Stadien immer wieder Rassismus erfahren und unterstütze als Ausländer in Deutschland gerne Aktionen für gegenseitige Toleranz. Er selbst sei in Deutschland immer anständig behandelt worden.



Zum Abschluss seines Besuchs trug sich der beliebte Club-Spieler ins Goldene Buch der Gemeinde Berg ein. Organisiert und vorbereitet wurde die Aktion von Markus Fügl, Lehrer der Schwarzachtal-Schule und langjähriger Fußballspieler.